

# Mit 70 neue Seiten der Gemeinde entdecken

Geburtstagsrunde der Kirchengemeinde Victorbur feiert zwanzigjähriges Bestehen – Langjährige Helfer gestern geehrt

**Victorbur.** Seit genau zwanzig Jahren treffen sie sich im Victorburer Gemeindehaus: die Geburtstagsjubilare der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Victorbur.

Die jüngsten unter ihnen sind jeweils die 70-Jährigen, denen alle anderen „70er“ dann folgen. Drei- bis viermal findet so eine Geburtstagsfeier der besonderen Art im Gemeindehaus je nach Jahresplanung statt. Nach einer Andacht von Pastorin Andrea Düring-Hoogstraat gibt es erst einmal den obligatorischen Geburtstagskuchen mit einer leckeren Tasse Tee, die von Engeline Raveling und ihren Mitstreiterinnen aus dem „Ausschuss für Gemeindeleben“, Grete Janssen und Nel Beekenkamp, und anderen unterstützt wird.

Es folgt eine kurze Betrachtung der Monatssprüche aus dem Quartal der Feiernden, musikalisch unterstützt wird die fröhliche Geburtstagsrunde von Beginn an durch Ella Garen mit ihrem Akkordeon. Neben Chorälen zum Geburtstag werden viele Volkslieder und auch Neudichtungen unterschiedlicher Herkunft in Hoch- und Plattdeutsch gesungen.

Viele Neuigkeiten aus der Gemeinde und Beiträge der Teilnehmer, aber auch platt- und hochdeutsche Beiträge aus der Literatur, bringen immer neue Anregungen.



Zum 20-jährigen Bestehen der Victorburer Geburtstagsrunde überreichte Kirchenvorstandsvorsitzender Schweer Goldenstein den langjährigen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen gestern ein Blumenpräsent (von links): Ella Garen (seit 1995 dabei), Engeline Raveling (seit 1997 dabei), Grete Janssen (seit 2000 dabei), Nel Beekenkamp (seit 2006 dabei) und die Gründerin der Gruppe, Andrea Düring-Hoogstraat.

Foto: Banik

Die Zeit vergeht wie im Fluge und die gemeinsamen Nachmittage stehen immer unter dem Motto „Lobe den Herrn, meine Seele und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat!“ In einer Mitteilung des Kirchenvorstandes heißt es dazu: „Es kommt durchaus vor, dass der Besuch der Geburtstagsrunde für Ruheständler mit einem Neustart in die Gemeinde verbunden ist und die vielfältigen Aktivi-

täten der Gemeinde ganz neu ins Blickfeld des Einzelnen rücken. Manchmal lernt man auch mit 70 ganz neue Seiten der eigenen Gemeinde kennen.“

Entstanden war die Idee der Victorburer Pastorin Andrea Düring-Hoogstraat aus dem Gedanken heraus, dass es viele Jahre nur die über 80-jährigen Gemeindeglieder waren, die zum Geburtstag einen Gruß von ihrer Kir-

chengemeinde nach Hause erhalten konnten. Aber auch manche 70-Jährige aus der Gemeinde hatten den Wunsch, ihren Geburtstag mit einem Dank an Gott und einer besonderen Zeit zu begehen. Pastorin Andrea Düring-Hoogstraat nahm deshalb 1993 mit Gertrud Dorn (Neu-Ekels), Ella Garen (Süd-Victorbur) und Dirk Buß (Süd-Victorbur) diese Anregung auf und begründete mit

ihnen die heute so überaus beliebte „Geburtstagsrunde Victorbur“.

Kurze Zeit später schon war Engeline Raveling (Ost-Victorbur) ins Team gekommen, die Mitbegründer Dirk Buß und Gertrud Dorn sind mittlerweile leider verstorben. Durch die rasant angestiegene Zahl der Senioren auch in der Kirchengemeinde Victorbur wurde der Kreis der Gäste vor einigen Jahren

erweitert: die 81-84-Jährigen können zwischen einem Besuch zu Hause oder einer Teilnahme an der beliebten Geburtstagsrunde wählen.

Zum Jubiläum überreichte Kirchenvorstandsvorsitzender Schweer Goldenstein den langjährigen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen gestern ein Blumenpräsent und dankte ihnen für ihren großen Einsatz in der Seniorenarbeit der Kirchengemeinde.